

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0064354

Entscheidungsdatum

25.09.2023

Geschäftszahl

5Ob3/68; 5Ob205/68; 5Ob338/68; 1Ob258/70 (1Ob259/70); 1Ob96/72; 4Ob651/75; 2Ob514/78; 5Ob687/77; 8Ob520/78; 3Ob563/80; 3Ob656/82; 1Ob555/86; 4Ob548/88; 1Ob567/89; 1Ob604/91; 8Ob17/94; 8Ob27/94; 7Ob2087/96d; 5Ob2403/96k; 1Ob2297/96t; 7Ob225/98h; 6Ob167/99y; 7Ob261/00h; 1Ob10/01d; 3Ob182/17m; 17Ob6/19k; 17Ob6/21p; 17Ob2/22a; 17Ob17/23h

Norm

IO §28

IO §29

KO §27

KO §31 Abs1 Z2

Rechtssatz

Das Erfordernis der Gläubigerbenachteiligung bedeutet, dass die Anfechtung befriedigungstauglich sein muss, dh sie ist dann ausgeschlossen, wenn sie nicht zu einer Erhöhung der Befriedigungsaussicht der Konkursgläubiger führen kann.

Entscheidungstexte

TE OGH 1968-02-07 5 Ob 3/68

Veröff: RZ 1969,34

TE OGH 1968-10-02 5 Ob 205/68

TE OGH 1969-01-08 5 Ob 338/68

Veröff: EvBl 1969/225 S 329

TE OGH 1970-11-26 1 Ob 258/70

TE OGH 1972-05-05 1 Ob 96/72

abweichend; Beisatz: Die Anfechtung muss zu einer wahrscheinlichen Verbesserung der Befriedigungsaussichten der übrigen Gläubiger führen. (T1)

Anm: Veröff: SZ 45/57 = JBl 1973,94 = EvBl 1972/338 S 634

TE OGH 1976-02-17 4 Ob 651/75

Abweichend

TE OGH 1978-03-16 2 Ob 514/78
 Beis wie T1; Veröff: JBl 1979,325

TE OGH 1978-05-30 5 Ob 687/77

Auch; nur: Das Erfordernis der Gläubigerbenachteiligung bedeutet, daß die Anfechtung befriedigungstauglich sein muß. (T2) Beisatz: Bei einheitlichen Rechtsgeschäft ist nur Anfechtung zur Gänze möglich. (T3)

TE OGH 1978-06-14 8 Ob 520/78

TE OGH 1981-01-21 3 Ob 563/80

nur T2; Beis wie T1; Beisatz: Anfechtung eines Mietvertrages wegen "zusätzlicher" Belastung für die Verwertbarkeit einer Liegenschaftshälfte. (T4) Veröff: MietSlg 33796

TE OGH 1983-01-26 3 Ob 656/82

TE OGH 1986-06-25 1 Ob 555/86

Beis wie T1; Veröff: SZ 59/114 = JBl 1987,46 = RdW 1986,370

TE OGH 1988-07-12 4 Ob 548/88

nur T2; Beis wie T1; Veröff: WB1 1988,404

TE OGH 1989-05-24 1 Ob 567/89

Auch

TE OGH 1991-10-09 1 Ob 604/91

Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: ÖBA 1992,582

TE OGH 1994-06-16 8 Ob 17/94

Vgl aber; nur T2

TE OGH 1995-02-09 8 Ob 27/94

Veröff: SZ 68/29

TE OGH 1996-10-23 7 Ob 2087/96d

TE OGH 1997-09-30 5 Ob 2403/96k

Auch; nur T2

TE OGH 1997-10-28 1 Ob 2297/96t

nur T2; Beisatz: Die Beseitigung des Erfolgs der Rechtshandlung muß demnach geeignet sein, die Befriedigungsaussichten der Konkursgläubiger oder zumindest der Massegläubiger zu fördern, zumindest also die teilweise Befriedigung der Gläubiger herbeizuführen oder doch zu erleichtern oder zu beschleunigen. Jede Erweiterung der Zugriffsmöglichkeit der Gläubiger auf Vermögensstücke des Schuldners läßt die Anfechtung daher vorerst als befriedigungstauglich erscheinen. (T5)

TE OGH 1999-02-23 7 Ob 225/98h

Vgl auch; nur T2; Beisatz: Benachteiligung liegt vor, wenn der Befriedigungsfonds, auf den die Gläubiger im Konkursverfahren jeweils angewiesen sind, im Vergleich zum Zeitpunkt der Vornahme der

Rechtshandlung verkleinert worden ist (durch Erhöhung der Passiva oder Verringerung der Aktiva) und Gläubiger einen Ausfall erleiden. (T6)

TE OGH 1999-12-15 6 Ob 167/99y

Vgl auch; Beis wie T5; Beis wie T6

TE OGH 2000-12-14 7 Ob 261/00h

Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T5 nur: Jede Erweiterung der Zugriffsmöglichkeit der Gläubiger auf Vermögensstücke des Schuldners läßt die Anfechtung daher vorerst als befriedigungstauglich erscheinen. (T7)

TE OGH 2001-10-22 1 Ob 10/01d

Auch; Beis wie T5

TE OGH 2017-10-25 3 Ob 182/17m

Auch; Beis wie T5

TE OGH 2019-06-17 17 Ob 6/19k

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Das Erfordernis der Befriedigungstauglichkeit hindert die Abtretung von Anfechtungsansprüchen nicht. (T8); Veröff: SZ 2019/52

TE OGH 2021-05-19 17 Ob 6/21p

Vgl

TE OGH 2022-03-14 17 Ob 2/22a

Beis wie T5

TE OGH 2023-09-25 17 Ob 17/23h

vgl; Beisatz nur wie T7

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0064354